

veröffentlicht in:  
DB, vom 27.06.2019

# Frische auf Rädern

Die Tafel Nürnberger Land erhält ein neues **KÜHLFAHRZEUG**,  
das künftig mehr als 40 000 Kilometer im Jahr abspulen wird. VON HERBERT BAUER

ALTDORF. Der neue Sprinter mit seinem im Vergleich zu seinem Vorgänger etwas größeren Kühlaufbau und innovativer Technik wird bei der Tafel Nürnberger Land für den termingerechten und gekühlten Transport von Lebensmitteln eingesetzt und ist pro Jahr mehr als 40 000 Kilometer unterwegs. Daher bedarf es eines zuverlässigen und problemlos zu handhabenden Fahrzeuges, da die Waren nahezu täglich im ganzen Landkreis bei Großhändlern, Supermärkten und Lebensmittelherstellern abgeholt und danach an die zehn Ausgabestellen der Tafel im Landkreis verteilt werden müssen.

Im Rahmen ihres Sponsoring-Programms übernimmt die Firma Mercedes-Benz die Anschaffungskosten bis zur Hälfte des Listenpreises. Mit bundesweit über 900 Transportern habe die Marke mit dem Stern die Tafeln in den vergangenen 20 Jahren unterstützt, so der Nürnberger Transporter&Vans-Verkaufsleiter Stefan



Beim Autohaus Rieger in Altdorf wurde das neue Fahrzeug an die Tafel übergeben.

Foto: Herbert Bauer

Dauer. Die verbleibenden Kosten mussten durch Spenden aufgebracht werden. Deshalb freute sich der Tafelvorstand besonders über die Unterstützung der Manfred-Roth-Stiftung.

Die Stiftung ist nach Manfred Roth benannt, der die Norma-Firmengruppe zu einem der bedeutendsten deutschen Handelsunternehmen entwickelte. Er brachte zudem sein

Privatvermögen in die Stiftung ein, durch die vor allem Forschung und Wissenschaft, Bildung und Erziehung und insbesondere Menschen in Not bedacht werden sollen. „Bei Ihnen wird Menschen in Not unmittelbar geholfen. Dabei unterstützen wir Sie gerne, da unser Stiftungsgründer Manfred Roth stets sozial gedacht hat und wir in seinem Sinne soziale und karitative Einrichtungen fördern“, sagte Dr. Polster, Vorstand der Stiftung, der vor einiger Zeit die Tafel besuchte und den Spendenscheck überbrachte.

Weitere nennenswerte Beiträge leisteten die Raiffeisenbank Altdorf-Feucht sowie die Lionsclubs aus Altdorf und Lauf. Und auch die Firma Lidl beziehungsweise ihre Kunden beteiligten sich an der Anschaffung des neuen Sprinters. Bei der Rückgabe von Leergut können Kunden mittels Knopfdruck entscheiden, ob sie ihren Pfandbetrag an die Tafel spenden möchten.





Damit bedürftige Menschen in der Region an Lebensmittel und Produkte des täglichen Bedarfs kommen, ist die Tafel mit einem neuen Sprinter unterwegs.

Archivfoto: Hornung